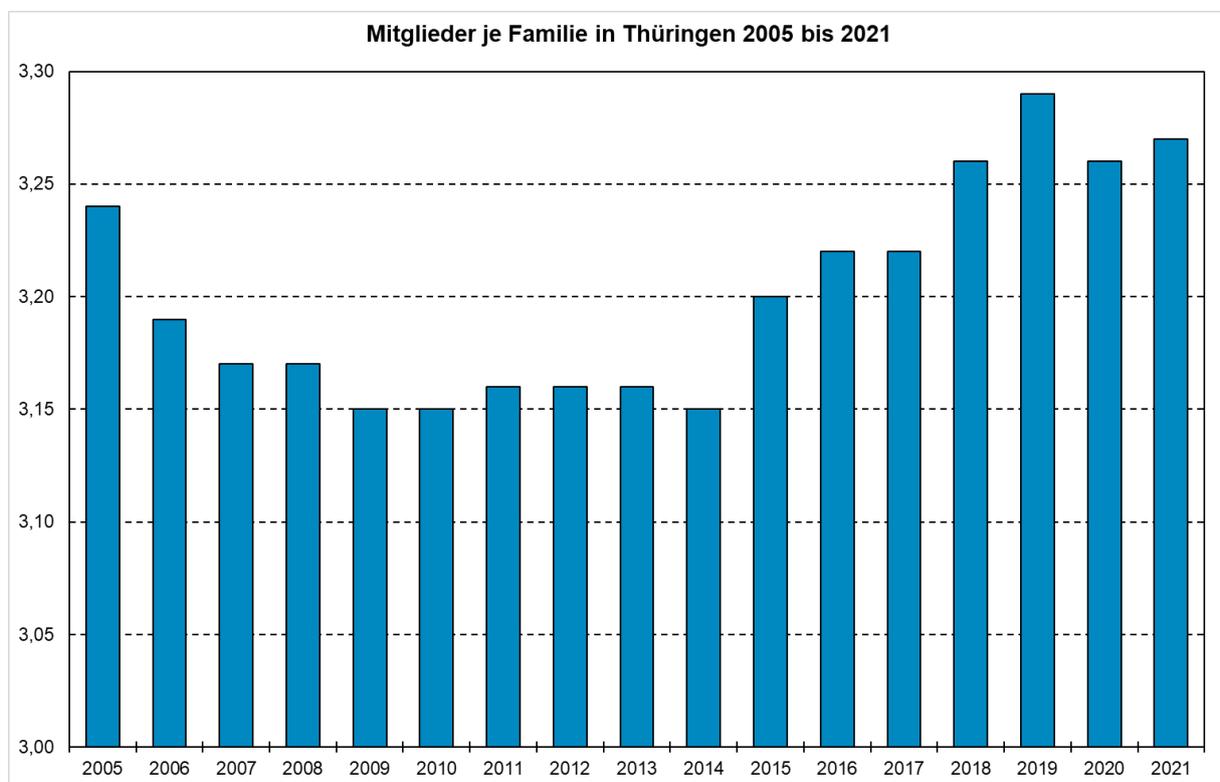


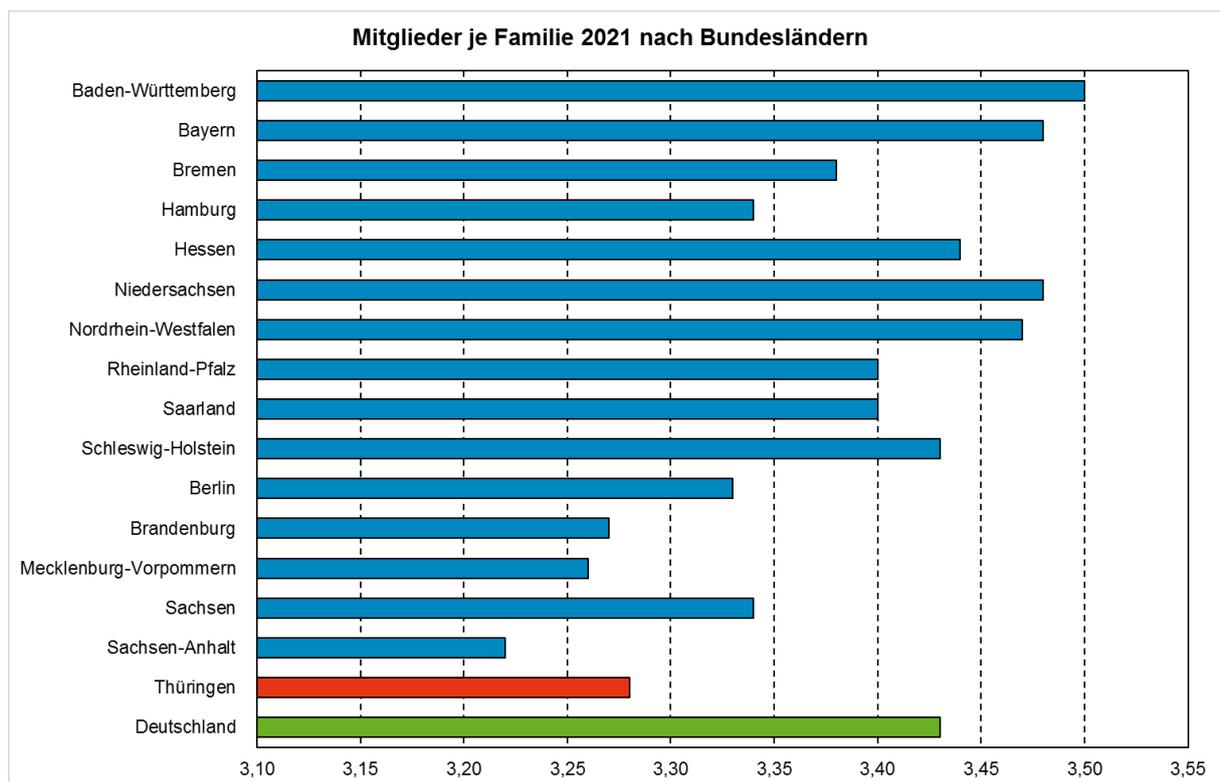
## Demografie in Zahlen

Aus durchschnittlich **3,27** Mitgliedern bestand eine Familie mit Kindern in Thüringen im Jahr 2021. Damit ist deren Haushaltsgröße in den letzten Jahren wieder angestiegen. Betrug die Zahl der Familienmitglieder Mitte der 1990er Jahre im Freistaat noch über 3,35, war sie zwischenzeitlich bis auf 3,15 abgesunken. Seit einigen Jahren entscheiden sich Paare mit Kindern jedoch wieder häufiger für ein zweites bzw. weiteres Kind, was die positive Entwicklung erklärt.



Quelle: TLS, Mikrozensus

Im Vergleich der Bundesländer wird deutlich, dass die durchschnittliche Zahl der Familienmitglieder nicht nur in Thüringen, sondern in allen ostdeutschen Ländern deutlich unter dem Bundesdurchschnitt liegt. Ursache hierfür sind die geringeren durchschnittlichen Kinderzahlen je Frau, die in den ostdeutschen Ländern nach der Wiedervereinigung bis zum Jahr 2008 und erneut seit dem Jahr 2017 unter den Werten westdeutscher Frauen liegen (Ostdeutschland: 1,48; Westdeutschland: 1,61; Stand: 2021).



Quelle: Statistisches Bundesamt (2023): Statistischer Bericht – Mikrozensus – Haushalte und Familien – Endergebnisse 2021

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Thüringer Landesamt für Statistik \(thueringen.de\)](https://www.thueringen.de)

[Statistischer Bericht - Mikrozensus - Haushalte und Familien - Endergebnisse 2021 - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](https://www.destatis.de)